



Bericht zur Mühlenaufnahme **Sonsbeck**

Kreis Wesel

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme **Sonsbeck**

Gebietskörperschaft:

Kreisangehörige Gemeinde Sonsbeck / Kreis Wesel /
Regierungsbezirk Düsseldorf / NW

Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):
15.-16.11.2016

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

Grundlage

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlen-technik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden.

Aus der Literatur sind im heutigen Gebiet der Gemeinde Sonsbeck 7 Mühlen bekannt. Durch die VOD konnten von diesen 3 Mühlen identifiziert werden.

Der Spätherbst bot günstige Voraussetzung für die Mühlenaufnahme. Nach Auflösung des Frühnebels und des Raureifs - bis zum späten Vormittag - war bei bereits entlaubten Gehölzen eine freie Sicht auf die Untersuchungsobjekte möglich. Weniger angenehm waren dagegen eintretende heftige herbstliche Regenschauer.

Untersuchter Landschaftsraum

Das Gebiet der Gemeinde Sonsbeck liegt am linken Unteren Niederrhein südwestlich von Xanten. Es erstreckt sich über Teile des Niederrheinischen Höhenzuges, der Endmoräne aus der Saalekaltzeit. Bei den Teilgebieten handelt es sich im Südosten um die Waldgebiete der Bönninghardt mit dem NSG Uedemer Hochwald, in Norden um den Tüschewald und Nordosten um den Balbecke Wald. In diesen Gebieten werden Höhen von ca. 50 - 60 m ü. NN erreicht.

Eingeklemmt zwischen Tüschewald und Bönninghardt liegt bei ca. 40 m ü. NN der Ort Sonsbeck mit seinem landwirtschaftlich genutzten Umland in einer ehemaligen Abflussrinne des Gletscherschmelzwassers. Die Windmühlen befinden sich sowohl innerhalb des Ortes als auch in der freien Landschaft.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zu Mühlentyp, Eigenname, Adresse, Geokoordinaten, Lage, Standort, Gebäudezustand, erkennbarer Antriebstechnik und heutiger Nutzung sowie der Zuordnung der Mühle zu einer der 3 möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturlauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Die Gommansche Mühle, eine Galerieholländermühle, wurde um 1840 errichtet. Sie ist heute eine kulturelle Begegnungsstätte.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/31.10/23.1
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Gommansche Mühle
Adresse:	Auf der Mauer 4, 47665 Sonsbeck
Geo-Koordinaten:	51°34`23`N / 6°30`47`E
Lage:	Im Gletschertor der Endmoräne
Name des Gewässers:	Balberger Ley, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Parkähnliche Fläche mit Baumbestand, innerhalb der Wohnbebauung
Gebäudezustand:	Einzelgebäude; konischer, 5-stöckiger Turm aus Ziegelsteinen, unverputzt; Galerie erhalten; drehbare spitze Dachhaube, Flügelkreuz und Steert vorhanden; gepflegtes Mühlengebäude
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Wohnraum / kulturelle Begegnungsstätte
Kategorie:	A

○ Lage der Gommansche Mühle in Sonsbeck.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 04.05.2020).



Der zylindrische Turm war im 15. Jahrhundert Teil einer Wohnburg an der Stadtmauer. Wann im Turm eine Windmühle eingerichtet wurde ist unbekannt.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/31.10/03.2
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Gräflisch-Klevische Mühle Römerturm
Adresse:	Dassendaler Weg 13, 47665 Sonsbeck
Geo-Koordinaten:	51°36`57`N / 6° 22`38` E
Lage:	Am Fuß der Endmoräne „Balberger Wald“, am Nordrand des Ortes
Standort:	Innerhalb eines Hotelgeländes
Gebäudezustand:	Einzelgebäude; runder, zylindrischer Turm aus Ziegelsteinen, ringförmig angeordnete Rüstlöcher über gesamte Turmhöhe erhalten; flache kegelförmige Turmhaube ohne Flügel
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Gräflisch-Klevischen Mühle in Sonsbeck.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 04.05.2020).



Die verfallene Labbecker Windmühle wurde 1970 entdeckt und in der folgenden Zeit wieder aufgebaut.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenskennzahl:	DE-NW/31.10/23.2
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Labbecker Mühle
Adresse:	Am Mühlenberg 20, 47665 Sonsbeck
Geo-Koordinaten:	51°38`58`N / 6° 22`07`E
Lage:	Im Anstieg der Endmoräne Tüschental; im Freiraum außerhalb des Ortes
Standort:	Freifläche im Wald
Gebäudezustand:	Einzelgebäude auf künstlichem Hügel; aus Ziegelsteinen errichteter konischer 3-stöckiger Turm, bootsförmige Haube mit Windmühlenflügel vorhanden; flache Anbauten an Turmbasis; gepflegte Anlage
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Labbecker Mühle in Sonsbeck.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 04.05.2020).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Sonsbeck (Forschungsbericht 26)
Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg
Erscheinungsjahr: 2020
Erscheinungsformat: PDF
Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses
Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller
Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0
(www.tim-online.nrw.de). Abrufdatum: 04.05.2020. Bereitsteller: Land NRW
(2020), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/
der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers ent-
sprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

